

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	537005/537006	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	3308000		
Sachkonto:	427159060		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

Der Transport des im Landkreis Konstanz gesammelten Hausmülls zur KVA Thurgau erfolgt per Bahn. Der aktuelle Transportvertrag endet zum 31. Dezember 2022 und kann nicht weiter verlängert werden. In der Aufsichtsratssitzung vom 28. September 2021 wurde die Geschäftsführung beauftragt, die Bahntransportleistungen mit Wirkung ab 1. Januar 2023 EU-weit neu auszuschreiben.

2. Sachverhalt:

Für den neuen Vertrag wurde eine Grundlaufzeit von fünf Jahren, d.h. bis 31. Dezember 2027 und eine beidseitige Verlängerungsmöglichkeit um zweimal ein Jahr gewählt.

Die technischen Vorgaben gegenüber dem derzeitigen Vertrag blieben unverändert. Angepasst wurden lediglich die Abrechnungsmodalitäten.

Ausschreibungsergebnis:

Auf die EU-weite Ausschreibung ist nur ein Angebot der Firma AWILOG Transport GmbH, Oberriexingen eingegangen. Die Firma AWILOG ist bereits seit 2005 als Subunternehmer des derzeitigen Auftragnehmers, RETERRA Hegau-Bodensee GmbH tätig und somit mit der zu erbringenden Leistung bestens vertraut.

Die Gesamtwertungssumme über die Grundlaufzeit des Vertrags belaufen sich auf 4.518.933,35 EUR.

Zum Vergleich: Im Jahr 2021 beliefen sich die Bahntransportkosten auf ca. 987.000 Euro netto.

Die o. Wertungssumme stellt das Angebotsentgelt ohne Berücksichtigung von Preisanpassungen dar. Der Vertrag enthält eine Preisgleitklausel, die sowohl bei steigenden als auch bei sinkenden Indizes wirkt. Der Kostenanteil für die Gestellung der Bahnwaggons ist fix. Der Kostenanteil für die von der DB bzw. SBB angemieteten Bahngleise kann auf Nachweis entsprechend der Erhöhung von DB bzw. SBB angepasst werden. Beim Kostenanteil für die Fahrleistung orientiert sich die Preisanpassung an den Indizes für Personalkosten (25 %) und elektrischen Strom (35 %). 40 % der Fahrleistungskosten unterliegen als Fixanteil nicht der Preisanpassung.

Beratung im Aufsichtsrat der ABK GmbH:

Die Vergabeempfehlung wurde dem Aufsichtsrat der ABK GmbH in seiner Sitzung am 5. April 2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dem Beschlussvorschlag zur Vergabe der Leistung an die Firma AWILOG Transport GmbH wurde zugestimmt.

Zuständigkeit für die Vergabe:

Die Beschlussfassung für die Vergabe obliegt der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH und ist vorab den Kreistagen beider Landkreise zur Entscheidung und Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung vorzulegen. Danach kann die Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung erfolgen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Thematik in seiner Sitzung am 3. Mai 2022 beraten und dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der von der ABK GmbH an die Landkreise berechnete Mischpreis lässt sich durch das gute Ausschreibungsergebnis um ca. 1 Euro je Tonne netto, bzw. für den Bodenseekreis um ca. 42.000 Euro brutto reduzieren.